
Von Kalifornien nach Amsterdam mit diesem Singer-Porsche 911

02. September 2020 | Alex Easthope

Die Porsche 911 „reimagined“ by Singer Vehicle Design in Kalifornien werden von Sammlern rund um die Welt fieberhaft gesucht. Doch kommen sie nur selten auf den offenen Markt. Daher glauben wir nicht, dass dieser aktuell im Classic Driver Markt angebotene 964 Carrera 4 lange herumstehen wird...

Die Porsche 911 „reimagined“ by Rob Dickinsons Singer Vehicle Design in Los Angeles gelten nicht erst seit heute als ultimative Ausdruckformen von „Restomod“-Klassikern, die junge wie alte *Neunelfer* Fans in aller Welt in ihren Bann ziehen. Obwohl die Firma über 200 Autos ausgeliefert hat, bleibt die Warteliste für Singers Restaurations-Objekte lang.

Restauriert, Reimagined und Reborn



Die Gründe für den Hype liegen auf der Hand. Oder müssen wir zum Beispiel die Dynamics and Lightweighting Studie, die zusammen mit Williams Advanced Engineering in England entwickelt worden ist, noch einmal erwähnen? Ein Modell, das verspricht, einen Platz unter den aufregendsten Porsche 911 aller Zeiten einzunehmen.

Kurz gesagt würden auch wir alles in Bewegung setzen, um hinter das Steuer eines im kalifornischen Sun Valley so exquisit getunten Elfers zu kommen. Daher schnellte auch unser Pulsschlag sofort in die Höhe, als wir dieses von unseren Freunden bei Copley Motors in Massachusetts zum Verkauf im Classic Driver Markt ausgeschriebene Modell erblickten.

Alles ist wichtig





Dieser auf den Namen „The Amsterdam Commission“ getaufte Porsche 911 begann sein Autoleben 1990 als 964 Carrera 4, ehe er einem 4000 Stunden langen Umbau unterzogen wurde. Neben der in Fashion Grey Pearl gehaltenen Karosserie erhielt das Allrad-Coupé einen Vierliter-Saugmotor-Boxer mit 390 PS, ein manuelles Sechsganggetriebe von Getrag, ein Einmassenschwungrad samt Einscheibenkupplung, Fuchs-Felgen, riesige Brembo-Bremsen und Bi-Xenon-Scheinwerfer von Hella.

Nach unserer Meinung ist das Sahnestück eines jeden von Singer restaurierten Porsche 911 der Innenraum - und auch „The Amsterdam Commission“ enttäuscht in dieser Hinsicht definitiv nicht. Neben der Auskleidung in olivgrünem Leder und Wildleder fällt die extrem sorgfältige Ausführung jeder Oberfläche und jedes Schalters auf, ergänzt um hochwertigste Materialien, die den Insassen ein besonderes Haptik-Erlebnis beschere. Darüber hinaus glänzt dieser Porsche mit dem optionalen Schiebedach - ein Feature, das Besitzer für die sonntäglichen Ausfahrten von Los Angeles nach Malibu besonders schätzen dürften.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Copley Motorcars © 2020

<https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/von-kalifornien-nach-amsterdam-mit-diesem-singer-porsche-911>

© Classic Driver. All rights reserved.